herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Ranitomeya sirensis

Ranitomeya sirensis ist ein kleiner, tagaktiver Pfeilgiftfrosch von 15-25 mm aus dem östlichen Peru, dem nördlichen Bolivien und dem äußersten Westen Brasiliens. Die Art umfasst die Formen, die früher als "lamasi" und "biolat" verkauft wurden, und die meisten davon gehören zu den am leichtesten zu vermehrenden Pfeilgiftfröschen. Die Frösche gedeihen in Gruppen, wenn genug Platz vorhanden ist.

Familie: Dendrobatidae Englisch: Sira Poison Frog Früherer Name: *Ranitomeya lamasi; Dendrobates lamasi; Dendrobates sirensis* Veröffentlicht am 15. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-25 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Bergwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**In Blattachseln (z. B. Bromelien)**
Geschlechtsreif	**5-8 Monate**
Eier pro Gelege	**1-8**
Schlupf	**10-14 Tage**
Larvenzeit	**58-80 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 45 × 45 cm** L × B × H für 3 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**21-25 °C**
Temperatur, Nacht	**18-21 °C**
Luftfeuchtigkeit	**80-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional**
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise oder in Gruppen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
1-3 *R. sirensis* können in einem Terrarium von 45 × 45 × 45 cm gehalten werden, und ein Paar oder ein Trio kommt auch in 40 × 40 × 40 cm zurecht.

TEMPERATUR
Halte das Terrarium tagsüber bei 21-25 °C und nachts bei 18-21 °C. Die Art verträgt 18-27 °C, gedeiht aber am besten bei 21-24 °C, und Temperaturen über 29 °C sind gefährlich.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN
Die Luftfeuchtigkeit sollte 80-100 % betragen. Die Art verträgt nur kurzzeitig bis zu 50 %, und nur wenn sie Zugang zu Wasser hat; niedrige Feuchtigkeit ohne Wasser kann rasch tödlich werden.

WASSER UND WASSERQUALITÄT
Eine flache Wasserschale oder eine Bromelie mit Wasser in den Blattachseln genügt. Halte das Wasser 1-2 cm tief, sodass der kleinste Frosch mit Kopf und Oberkörper über Wasser darin sitzen kann.

LICHT UND UVB
R. sirensis ist tagaktiv, und das Licht ist vor allem für die Pflanzen da. Gib 12-14 Stunden Licht am Tag mit Leuchtstoffröhren oder LED und Dunkelheit in der Nacht. Es ist nicht dokumentiert, dass die Art UVB braucht.

FÜTTERUNG
Das Grundfutter sind kleine Gliederfüßer: flugunfähige Fruchtfliegen (*Drosophila melanogaster*), Springschwänze und kleine Asseln. Erwachsene Tiere nehmen auch die größere *D. hydei* und frisch geschlüpfte Heimchen.

VERHALTEN UND UMGANG
R. sirensis ist oft scheu und versteckt sich gern, sodass ein dicht bepflanztes Terrarium mit vielen Verstecken am meisten zu sehen bietet. Das Männchen ruft, um ein Weibchen zu einem Eiablageplatz zu locken.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Bolivien, Brasilien und Peru.